

Rotblau

NR. 10 · 2021/2022 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



 CREDIT SUISSE
Super League

SO 06.02.2022 14.15 UHR

FC Basel 1893
FC Sion

 NOVARTIS

 adidas

 Basler
Kantonalbank

 FELDCHLÖSSCHEN

 hoffmann
automobile

 Sunrise
Smart Stadium Partner

Starkes Design Wertiges Interieur Der neue T-Roc

Jetzt bestellbar



Bereit für einen starken Auftritt: Markante LED-Scheinwerfer treffen auf hochwertige Materialien, teilautomatisierte Fahrfunktionen und ein neu gestaltetes Infotainment-Display. Lassen Sie sich bei einer Probefahrt selbst von dem unverwechselbaren neuen T-Roc überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



hoffmann|automobile
Fahren mit Begeisterung

hoffmann automobile ag
Butthollenring 1-3
4147 Aesch
www.hoffmann-automobile.ch

Endlich wieder im Joggeli!

Nicht weniger als 49 Tage ist es her, seit wir den FCB letztmals im St. Jakob-Park haben spielen sehen. Es war der 19. Dezember 2021, die letzte Super-League-Runde vor der Winterpause – und es resultierte ein 2:2 gegen den Grasshopper Club Zürich. Heute, exakt sieben Wochen später, dürfen wir Sie endlich wieder willkommen heissen im Joggeli, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer.

Nach dem ersten Rückrunden-Spieltag vom vergangenen Wochenende (3:0-Sieg in Luzern) treten Trainer Patrick Rahmen und sein Team mit tabellarisch unveränderter Ausgangslage zum heutigen Heimspiel gegen den FC Sion an: Mit sieben Punkten Rückstand auf den erstplatzierten FC Zürich und mit einem Zähler Vorsprung auf den BSC Young Boys.

Die offizielle Zielvorgabe der Clubführung lautet nach wie vor, so lange wie möglich ganz oben dabei zu sein und die Chance auf den Titel zu wahren – alles andere kommt für den FCB ohnehin nicht infrage. Und klar ist auch, dass man diese Chance packen will, wenn sie sich bis im Verlauf des Monats Mai weiterhin bietet. Der FCB muss also per «Auftrag» nicht zwingend Meister werden – aber niemand würde es kategorisch ablehnen, bei Gelegenheit wieder mal auf dem Barfi ein paar fröhliche Lieder anzustimmen ... Schon gar nicht der Trainer und die Mannschaft: Patrick Rahmen ordnet zwar die Hauptfavoritenrolle nicht

dem FCB zu, sagt aber angriffig und klar, dass er und sein Team Meister werden wollen.

Und dieses Vorhaben nimmt der FCB mit einem gegenüber der Vorrunde durchaus markant veränderten Gesicht vor. So freuen wir uns, in der Rückrunde die Neo-Rotblauen Emmanuel Essiam (18, Mittelfeldspieler), Noah Katterbach (20, Verteidiger) und Fedor Chalov (23, Stürmer) erstmals auf dem Joggeli-Rasen zu begutachten und beim FCB willkommen zu heissen. Auch Albian Hajdari (18, Verteidiger) ist – leihweise von Juventus Turin – wieder zurück in den Reihen seines Stammvereins. Und nur das Beste wünschen wir jenen neun FCB-Profis, die in der Winterpause einen Clubwechsel vornahmen, um ihre Karriere legitimerweise anderswo voranzutreiben.

So viel also für den Moment zu den Rahmenbedingungen. Alles Weitere – zum Beispiel die Wahrheit, wie man so schön sagt – liegt auf dem Platz. Ohne Druck aufbauen zu wollen: Der letzte rotblaue Meisterschafts-Heimsieg datiert vom 24. Oktober 2021 (2:0, Lugano), in den darauffolgenden Heimspielen folgten eine Niederlage (0:1 gegen St. Gallen) und zwei Remis (1:1 gegen Lausanne und 2:2 gegen GC). Diese Miniserie hat einen leicht unsympathischen Touch, ein heutiger Vollerfolg gegen den FC Sion käme da höchst gelegen.

Remo Meister 



Cheftrainer

Patrick Rahmen
3.4.1969, SUI
Kam am 1.9.2020
als Cheftrainer von Aarau



Assistent

Boris Smiljanic
28.9.1976, SUI
Kam am 1.1.2022 vom
FC Schaffhausen



Athletiktrainer

Mesut Temel
4.9.1989, GER
Kam am 1.1.2022 von
Ratchaburi FC



Athletiktrainer

Tizian Ndoiy
31.10.1988, SUI
Kam im Januar 2021 von
der Nachwuchsabteilung



Spezialtrainer

Guillermo Abascal
13.4.1989, ESP
Kam am 1.1.2022 vom
Volos NFC (GRE)



Spezialtrainer

Ognjen Zaric
14.1.1989, AUT/SRB
Kam am 1.9.2020 vom
FC Kufstein



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.1977, SUI
Kam am 1.7.2009 von GC
als Torhüter



1

Heinz Lindner
17.7.1990, Tor, AUT
Kam am 7.9.2020 von
Wehen Wiesbaden



13

Djordje Nikolic
13.4.1997, Tor, SRB
Seit 1.7.2016 mit
Unterbrüchen beim FCB



46

Felix Gebhardt
1.3.2002, Tor, GER
Kam am 1.9.2020 vom
SV Lörrach-Brombach



3

Noah Katterbach
13.4.2001, Abwehr, GER
Kam am 18.1.2022 vom
1. FC Köln



5

Michael Lang
8.2.1991, Abwehr, SUI
Kam 2015 von GC und
2021 von BMG



6

Yacouba Nasser Djiga
15.11.2002, Abwehr, BFA
Kam am 19.6.2021 vom
Vitesse FC (BUR)



21

Andy Pelmar
12.3.2000, Abwehr, FRA
Kam am 20.7.2021 von
OGC Nice



22

Sergio López
8.4.1999, Abwehr, ESP
Kam am 23.6.2021 von
Real Valladolid



28

Raul Petretta
24.3.1997, Abwehr, ITA
Kam am 12. Januar 2013
vom FSV Rheinfelden



30

Tomás Tavares
7.3.2001, Abwehr, POR
Kam am 31.8.2021
vom SC Farense



72

Andrea Padula
4.4.1996, Abwehr, ITA
Kam am 11.9.2020 vom
FC Wil



76

Albjan Hajdari
18.5.2003, Abwehr, SUI
Kam im Jahr 2014 vom
Nachwuchs des FC Aesch



7

Pajtim Kasami
2.6.1992, Aufbau, SUI
Kam am 12.10.2020 vom
FC Sion



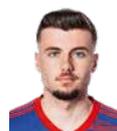
14

Valentin Stocker
12.4.1989, Aufbau, SUI
Seit 2006 mit Unter-
bruch (Hertha Berlin)



18

Emmanuel Essiam
19.12.2003, Aufbau, GHA
Kam am 3.1.2022 vom
Berekum Chelsea FC



19

Darian Males
3.5.2001, Aufbau, SUI
Kam 2021 von Genoa CFC,
2021 von Inter Mailand



20

Fabian Frei
8.1.1989, Aufbau, SUI
Seit 2004 mit Unter-
brüchen beim FCB



23

Wouter Burger
16.2.2001, Aufbau, NED
Kam am 31.8.2021 von
Sparta Rotterdam



27

Dan Ndoye
25.10.2000, Aufbau, SUI
Kam am 31.8.2021 von
OGC Nice



34

Taulant Xhaka
28.3.1991, Aufbau, SUI
Seit 2003 mit Unterbruch
(GC)



35

Matias Damián Palacios
10.5.2002, Aufbau, ARG
Kam am 15.2.2021 von
San Lorenzo (ARG)



40

Liam Chipperfield
14.2.2004, Aufbau, SUI
Kam am 1.1.2013 in den
FCB-Nachwuchs



9

Sebastiano Esposito
2.7.2002, Angriff, ITA
Kam am 13.7.2021 von
Inter Mailand



17

Liam Millar
27.9.1999, Angriff, CAN
Kam am 8.7.2021 von
Charlton Athletic



24

Tician Tushi
2.4.2001, Angriff, SUI
Kam 2016 von YB und
2021 vom FC Wil



96

Joelson Fernandes
28.2.2003, Angriff, POR/
Guinea Bissau, Kam am
31.8.21 von Sporting



99

Fedor Chalov
10.4.1998, Angriff, RUS
Kam am 1.2.2022 von
ZSKA Moskau

RULANTICA

Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

Ganzjährig
geöffnet!

FAMILY TIME

- Der zweite Park im Europa-Park Erlebnis-Resort
- Indoor-Bereich mit zahlreichen Wasserrutschen, Wellenbad, Strömungskanal u. v. m.
- Outdoor-Bereich mit beheiztem Außenpool, Swim-Up Bar und Wild River
- Ruhe- und Saunabereich Hyggedal
- Auch Abend- und Moonlight-Tickets verfügbar



Snorri's Saga – fantastische Reise durch Rulantica



Rutschen-Spaß für Groß und Klein



Erholung pur im Ruhe- & Saunabereich



FC Sion

1	Timothy Fayulu	1999	SUI
12	Alexandros Safarikas	1999	GRE
18	Kevin Fickentscher	1988	SUI
2	Joël Schmier	1998	SUI
4	Arian Kabashi	1996	SUI
5	Jan Bamert	1998	SUI
21	Dennis Iapichino	1990	SUI
27	Ivan Martić	1990	SUI
34	Birama Ndoye	1994	SEN
39	Nathanaël Saintini	2000	FRA
52	Wesley	2000	BRA
70	Marquinhos Cipriano	1999	BRA
71	Gilles Richard	2003	SUI
77	Sandro Theler	2000	SUI
97	Dimitri Cavaré	1995	FRA
7	Luca Zuffi	1990	SUI
8	Baltazar Costa	2000	BRA
10	Adryan	1994	POR
14	Anto Grgić	1996	SUI
15	José Aguilar	2001	ESP
19	Kader Keïta	2000	FRA
20	Musa Araz	1994	SUI
22	Mauro Rodrigues	2001	POR
23	Matteo Tosetti	1992	SUI
26	Geoffroy Serey Dié	1984	CIV
33	Kevin Bua	1993	SUI
72	Siyar Doldur	2000	SUI
9	Vagner	1996	CPV
11	Gaëtan Karlen	1993	SUI
13	Giovanni Sio	1989	FRA
17	Filip Stojilković	2000	SUI
25	Théo Berdayes	2002	SUI
76	Itaitinga	1998	BRA
99	Guillaume Hoarau	1984	FRA
Cheftrainer	Paolo Tramezzani	1970	ITA
Assistenztrainer	Andrea Sardini	1967	ITA
Assistenztrainer	Alessandro Recenti	1983	ITA
Assistenztrainer	Amar Boumilat	1974	FRA
Assistenztrainer	José Sinval	1967	BRA
Torhütertrainer	Pierre De Kalbermatten	1966	SUI
Athletiktrainer	Mattia Garrone	1985	SUI
Video-Analyst	Alexandre Kerveillant	1992	FRA



tickets.rulantica.de

Tickets mit Übernachtung unter
europapark.de/reservierung

EUROPA PARK

Mack
INTERNATIONAL

Die Hoffnung auf ein ruhiges Frühjahr

Der FC Sion hat sich nach dem Trainerwechsel gesteigert und ist inzwischen den Europacup-Plätzen näher als der Barrage.

Der FC Sion im St. Jakob-Park – das ist für die Walliser ein düsteres Kapitel. Seit dem 2. August 1997, seit einem 3:1 damals noch im alten «Joggeli», haben sie kein Meisterschaftsspiel in Basel mehr gewonnen. Trainer des FCB war damals Jörg Berger. Nur einmal siegte der FC Sion im (neuen) St. Jakob-Park, was irgendwie standesgemäss war. Denn es war Anfang Juni 2015 ein Cupfinal, und den gewann die von Trainer Didier Tholot geführte Mannschaft des Präsidenten Christian Constantin gleich 3:0. Damals eben galt noch: Steht der FC Sion im Final, wird er auch Cup-sieger.

Wenn die Walliser mit ihrem noch immer selben Präsidenten an diesem Sonntag wieder mal nach Basel kommen, tun sie das in einer verhältnismässig komfortablen Lage. In der vergangenen Saison haben sie sich ja erst in einer Barrage gegen den FC Thun gerettet; der erfolgreiche Trainer war der in Basel bestens bekannte Marco Walker. Aber schon nach neun Runden der neuen Spielzeit – und mit dem bescheidenen Ertrag von neun Punkten – musste Walker gehen; nach einem 2:6 gegen den

FCZ im Letzigrund. Danach verpflichtete Constantin bereits zum dritten Mal den Italiener Paolo Tramezzani. Dessen ersten zwei Gastspiele waren, im Herbst 2017 und im Sommer 2020, kurz. Doch diesmal wirkt Tramezzani offensichtlich auf dem Weg, die Mannschaft zu stabilisieren.

Abseits der Abstiegsgefahr

Aus seinen ersten neun Spielen holte er zwölf Punkte, drei kamen am vergangenen Sonntag dank eines 2:0 gegen die Grasshoppers hinzu. Danach war man sich im Wallis ziemlich einig und so stand es dann auch in der Lokalpresse: Diesmal sollte der Mannschaft ein ruhigeres Frühjahr, auf jeden Fall eines abseits der Abstiegsgefahr bevorstehen. Denn erstmals in dieser Saison ist der FC Sion Sechster, und seine Reserve auf den Abstiegs- und den Barrageplatz beträgt 12 und 13 Punkte – das müsste dann doch reichen. So denken sie jedenfalls im Wallis, und man kann es nachvollziehen.

Es herrscht zurzeit überhaupt ziemliche Ruhe um den FC Sion. Es wird nicht um den Trainer diskutiert, es wurde in der Winterpause kaum transferiert. Erst in den letzten Tagen der Transferzeit wurde mit den beiden Verteidigern Loris Benito (30) und Gaetano Berardi (34) noch ein erfahrenes Duo geholt.

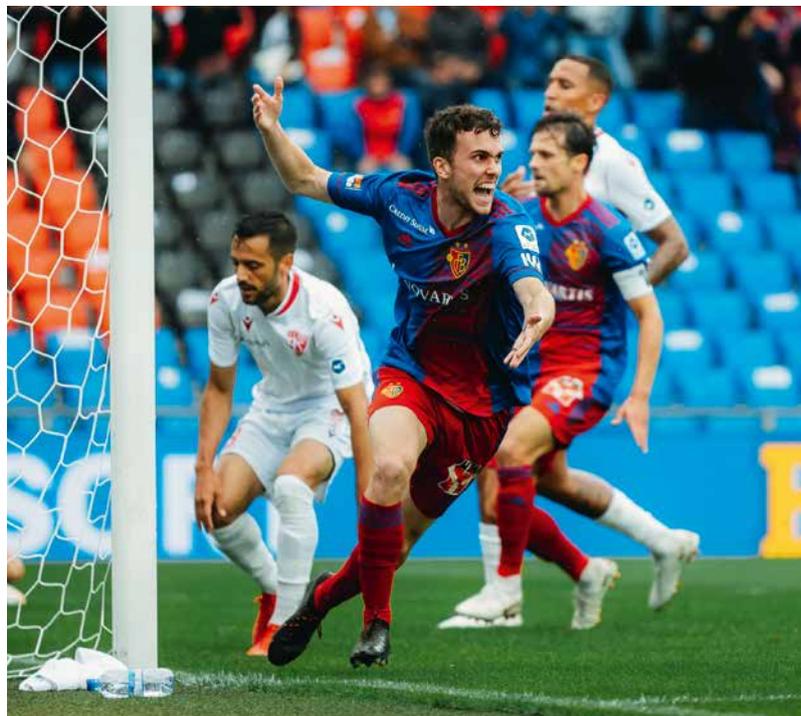
Benito war nach seinem Gastspiel in Bordeaux vereinslos, Berardi kehrt nach anderthalb Jahrzehnten in Italien und Leeds in die Schweiz zurück. Zurzeit ist nicht mal ein Thema, dass der namhafte Alt-Stürmer Guillaume Hoarau verletzt ist.

Zuffi Ballsicherheit

Treffsicherster Stürmer ist zurzeit – mit fünf Toren und zwei Assists – der erst 22-jährige Filip Stojilković. Ebenso viele Skorerpunkte hat, mit fünf Assists und zwei Toren, der zentrale Mittelfeldspieler Anto Grgić (25), ein Zürcher. Er hat sich in der jüngsten Zeit zum Chef im

Mittelfeld aufgeschwungen, auch mit seinen gefährlichen Freistößen. In aller Regel ist ein langjähriger «Basler» sein standhafter Partner: Luca Zuffi, bald 32, und in sieben FCB-Jahren oft Meister. Er ist Stammkraft mit seiner bekannten Ballsicherheit als «Sechser». Den Rückrundenstart verpasste er wegen einer Verletzung – doch die Chancen stehen gut, dass er heute spielt. Und dann will er mit seiner neuen Mannschaft natürlich besser aussehen als am 1. August 2021. Da wurde Zuffi bei Halbzeit ausgewechselt und Sion verlor 1:6. hjs

Beim letzten Gastspiel des FC Sion im Joggeli hatte der FCB viel Grund zum Jubeln – Rotblau gewann mit 6:1.



UNSERE BILANZEN

NAME	TOTAL	SFL	CH-Cup	UEFA-Spiele
Spiele/ Tore/Ass	Spiele/ Tore/Ass	Spiele/ Tore/Ass	Spiele/ Tore/Ass	
Cabral Arthur*	31/ 27/9	18/14/5	1/-/-	12/13/4
Frei Fabian	31/ 3/3	19/ 3/-	2/-/-	10/ -/3
Lindner Heinz	31/ -/-	19/ -/-	-	12/ -/-
Millar Liam	31/ 7/3	18/ 4/1	3/1/1	10/ 2/1
Pelmard Andy Joseph	31/ -/-	19/ -/-	1/-/-	11/ -/-
Kasami Pajtim	30/ 5/8	19/ 3/5	-	11/ 2/3
Males Darian	30/ 4/7	17/ 1/3	2/1/1	11/ 2/3
Stocker Valentin	29/ 6/6	17/ 2/5	1/-/-	11/ 4/1
López Sergio	28/ 2/2	17/ 2/1	3/-/1	8/ -/-
Palacios Matías	28/ 3/5	14/ 1/2	3/2/-	11/ -/3
Lang Michael	27/ 2/1	15/ -/1	1/-/-	11/ 2/-
Xhaka Taulant	22/ 1/1	12/ -/-	2/1/1	8/ -/-
Ndoye Dan	21/ 3/3	13/ 1/2	2/-/-	6/ 2/1
Cömert Eray**	19/ 1/-	9/ 1/-	2/-/-	8/ -/-
Petretta Raoul	19/ 3/1	10/ 1/1	1/1/-	8/ 1/-
Burger Wouter	18/ -/-	11/ -/-	2/-/-	5/ -/-
Esposito Sebastiano	18/ 4/5	9/ 4/2	1/-/-	8/ -/3
Tavares Tomás	18/ 2/2	10/ 1/0	2/0/1	6/ 1/1
Quintillà Jordi***	17/ -/-	8/ -/-	2/-/-	7/ -/-
Zhegrova Edon****	15/ 4/6	8/ 2/6	-	7/ 2/-
Fernandes Joelson	10/ -/1	7/ -/1	2/-/-	1/ -/-
Djiga Nasser Yacouba	8/ -/-	3/ -/-	2/-/-	3/ -/-
Sène Kaly*****	5/ 1/2	1/ -/-	1/1/2	3/ -/-
Afimico Pululu*****	3/ -/-	1/ -/-	-	2/ -/-
Gebhardt Felix	2/ -/-	-	2/-/-	-/ -/-
Cardoso Gonçalo*****	1/ -/-	-	1/-/-	-
Chiappetta Carmine*****	1/ -/-	-	1/-/-	
Chipperfield Liam	1/ -/-	-	1/-/-	
Katterbach Noah	1/ -/1	1/ -/1	-	-
Nikolic Djordje	1/ -/-	-	1/-/-	-
Padula Andrea	-/ -/-	-	-	-

* Arthur Cabral spielt seit dem 29. Januar 2022 für die ACF Fiorentina

** Eray Cömert spielt seit dem 25. Januar für den Valencia CF

*** Quintillà spielt seit dem 22. Januar 2022 für den FC St.Gallen 1879

**** Edon Zhegrova spielt seit dem 14. Januar 2022 für den OSC Lille

***** Kaly Sène spielt seit dem 1. September 2021 leihweise für den Grasshopper Club

***** Afimico Pululu spielt seit dem 7. Januar 2022 für die SpVgg Greuther Fürth

***** Gonçalo Cardoso spielt seit dem 20. Januar 2022 für den West Ham United FC

***** Carmine Chiappetta spielt seit dem 20. Januar 2022 leihweise für den FC Winterthur

Die letzten fünf FCB-Pflichtspiele

FC Basel 1893 – Qarabag FK **3:0 (1:0)**

Donnerstag, 9. Dezember 2021 – UEFA Europa Conference League – Gruppenphase 6. Spieltag

St. Jakob-Park – 10 059 Zuschauer – SR Fran Jovic (Kroatien).

Tore: 33. Cabral 1:0 (Palacios). 62. Kasami 2:0 (Palacios). 74. Cabral 3:0 (Ndoye).

FCB: Lindner; López (46. Tavares), Djiga, Frei, Petretta; Burger, Kasami; Zhegrova (46. Ndoye), Palacios (84. Males), Stocker (63. Millar), Cabral (90. Quintillà).

Qarabag: Magomedaliyev; Bayramov (84. Jafarguliyev), Medvedev, Medina, Hüseyinov; Garayev (78. Ibrahimli), Andrade (84. Richard Almeida); Kady, Ozobic (65. Vesovic), Zoubir, Wadji 65. (Sheydayev).

Servette FC – FC Basel 1893 **2:2 (1:1)**

Sonntag, 12. Dezember 2021 – Credit Suisse Super League 17. Runde

Stade de Genève – 7021 Zuschauer – SR Sandro Schärer.

Tore: 17. Stevanovic 1:0 (Rodelin). 37. López 1:1 (Cabral). 47. Cognat 2:1 (Stevanovic). 84. Millar 2:2 (Males).

SFC: Frick; Diallo, Vouilloz, Sasso, Clichy; Douline; Cognat (90. Schalk), Valls; Stevanovic, Rodelin (76. Oberlin), Imeri (82. Antunes).

FCB: Lindner; López (81. Lang), Frei, Pelmard, Tavares; Burger (60. Males), Kasami (81. Quintillà); Ndoye, Palacios, Stocker (60. Millar); Cabral.

BSC Young Boys – FC Basel 1893 **1:1 (1:1)**

Mittwoch, 15. Dezember 2021 – Credit Suisse Super League – 14. Runde

Wankdorf – 20 912 Zuschauer – SR Fedayi San.

Tore: 20. Elia 1:0 (Kanga). 37. Millar 1:1 (Petretta).

YB: Zbinden; Hefti (80. Maier), Camara, Lustenberger, Lefort; Ngamaleu (62. Maceiras), Martins, Sierro, Rieder (80. Sulejmani); Elia, Kanga (44. Siebatcheu).

FCB: Lindner; López, Frei, Pelmard, Petretta; Kasami, Quintillà (81. Burger); Ndoye (81. Esposito), Palacios (75. Males), Millar; Cabral.

FC Basel 1893 – Grasshopper Club Zürich **2:2 (1:0)**

Sonntag, 19. Dezember 2021 – Credit Suisse Super League – 18. Runde

St. Jakob-Park – 21 422 Zuschauer – SR Alain Bieri.

Tore: 45. Stocker 1:0 (Males). 53. Kawabe 1:1 (Herc). 86. Pusic 1:2. 90. Kasami 2:2 (Lang).

FCB: Lindner; Lopez (87. Lang), Frei, Pelmard, Tavares; Xhaka (87. Fernandes), Kasami; Stocker (63. Esposito), Males (82. Ndoye), Millar (82. Palacios), Cabral.

GC: Moreira; Arigoni (90. Cvetkovic), Margreitter, Gomes, Hoxha (46. Pusic); Diani (90. Loosli); Herc (78. Lenjani) Schmid; Kawabe; Bonatini (81. Demhasaj), Sène.

FC Luzern – FC Basel 1893 **0:3 (0:0)**

Sonntag, 30. Januar 2022 – Credit Suisse Super League – 19. Runde

Swissporarena – 10 779 Zuschauer – SR Lukas Fähndrich.

Tore: 49. Frei 0:1 (Foulpenalty). 85. Males 0:2 (Katterbach). 97. Frei 0:3 (Palacios).

FCL: Müller; Grether, Jaquez, Burch, Frydek; Jashari; Schulz, Ugrinic, Gentner (66. Schürpf); Abubakar (86. Sorgic), Cumic (72. Ndiaye).

FCB: Lindner; Lang (74. López), Burger, Pelmard, Katterbach; Xhaka (65. Kasami), Frei; Ndoye (93. Tavares), Palacios, Stocker; Males.

SFL-TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	FC Zürich	19	13	4	2	44:26	43
2.	FC Basel 1893	19	9	9	1	41:19	36
3.	BSC Young Boys	19	10	5	4	44:22	35
4.	FC Lugano	19	9	3	7	25:25	30
5.	Servette FC	19	7	4	8	32:34	25
6.	FC Sion	19	7	3	9	26:35	24
7.	Grasshopper Club Zürich	19	5	8	6	32:28	23
8.	FC St. Gallen 1879	19	5	4	10	27:40	19
9.	FC Lausanne-Sport	19	2	6	11	19:42	12
10.	FC Luzern	19	1	8	10	20:39	11

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Caspar Marti
Layout	Romana Stamm, Reinhardt Verlag AG Basel
Fotos	Luca Cavegn, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	4000, erscheint vor jedem Heimspiel des FC Basel
Inserate	rotblau@fcb.ch



WERDE JETZT MITGLIED IM FCB-KIDS CLUB! ES ERWARTEN DICH VIELE TOLLE ÜBERRASCHUNGEN

Bist du zwischen 6 und 13 Jahre alt und interessierst dich für den FC Basel 1893? Dann melde dich jetzt unter kidsclub.fcb.ch an.

presented by



*Frenetischer Basler Jubel beim 2:0
von Darian Males in Luzern.*



24/7

365 Tage geöffnet

shop.fcb.ch

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**